



Ergebnisse der Mobilitätserhebung „Mobilität in Deutschland 2023“

Katharina Emde-Lachmund (Team 86.03, ÖPNV-Marketing)

„Mobilität in Deutschland“ in der Region Hannover: Das Wichtigste zur Studie

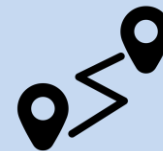
- Bundesweite Befragung von Haushalten und Personen zu ihrem Mobilitätsverhalten im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr
- Ziel: Repräsentative und verlässliche Informationen zum Alltagsverkehr der Wohnbevölkerung
- Erhebungszeitraum: April 2023 bis Juli 2024
- Aufstockung der Stichprobe durch die Region Hannover:



4.133
Haushalte



7.599
Personen



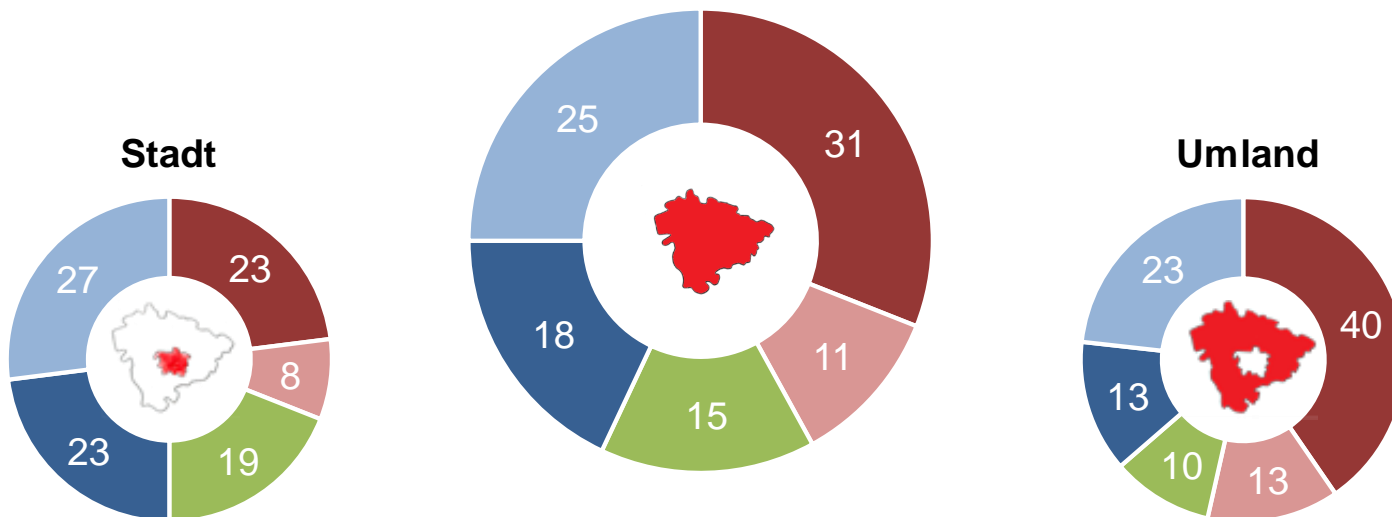
19.759
Wege

Der Modal Split nach Wegen: Welcher Anteil an Wegen wurde mit welchem Verkehrsmittel zurückgelegt?

Insgesamt werden 42% aller Wege im MIV zurückgelegt, 58% im Umweltverbund. In der Stadt sind Fußverkehr, Fahrrad und ÖPV erwartungsgemäß deutlich stärker.

Modal Split 2023/ 2024 nach Wegen

■ MIV (Fahrer) ■ MIV (Mitfahrer) ■ ÖPV ■ Fahrrad ■ zu Fuß



N = 19.759 Wege. Angaben in Prozent. Quelle: MiD 2023

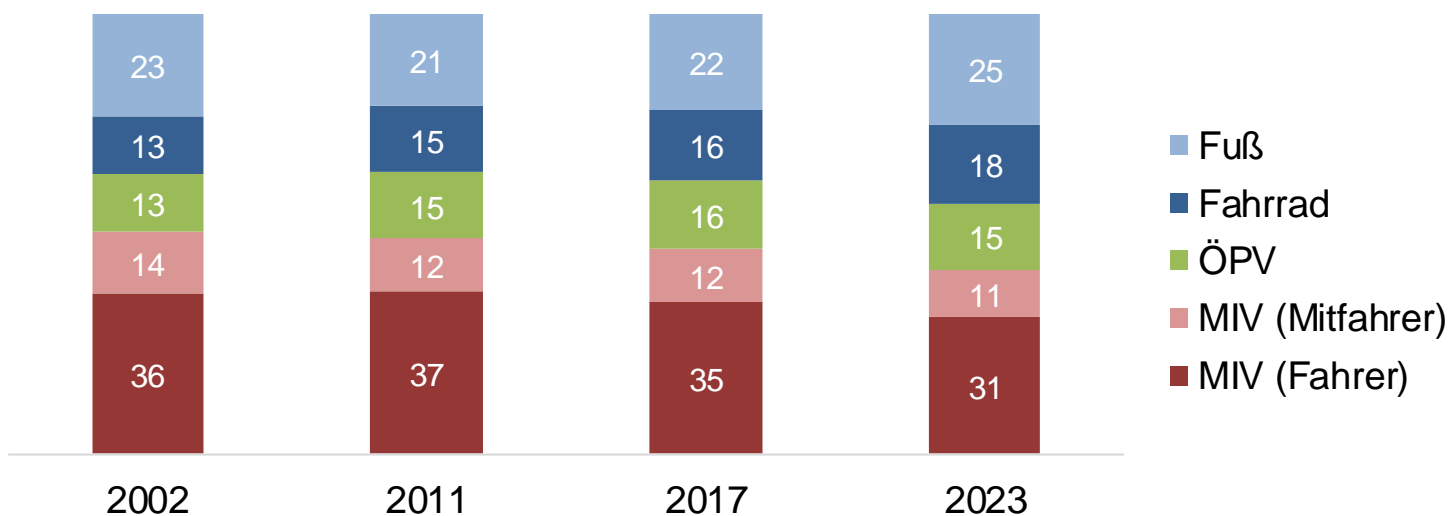


Der Modal Split im Zeitverlauf: Wo stehen wir in Sachen Verkehrswende?



Der MIV-Anteil ist im Vergleich zu 2017 gesunken – vor allem dank einer Steigerung bei Rad- und Fußverkehr. Der ÖPV stagniert dagegen und ist 2023/ 2024 sogar leicht rückläufig.

Modal Split (nach Wegen) im Zeitverlauf



Angaben in Prozent

Quelle: MiD 2002; MiR, 2011; MiD 2017; MiD 2023



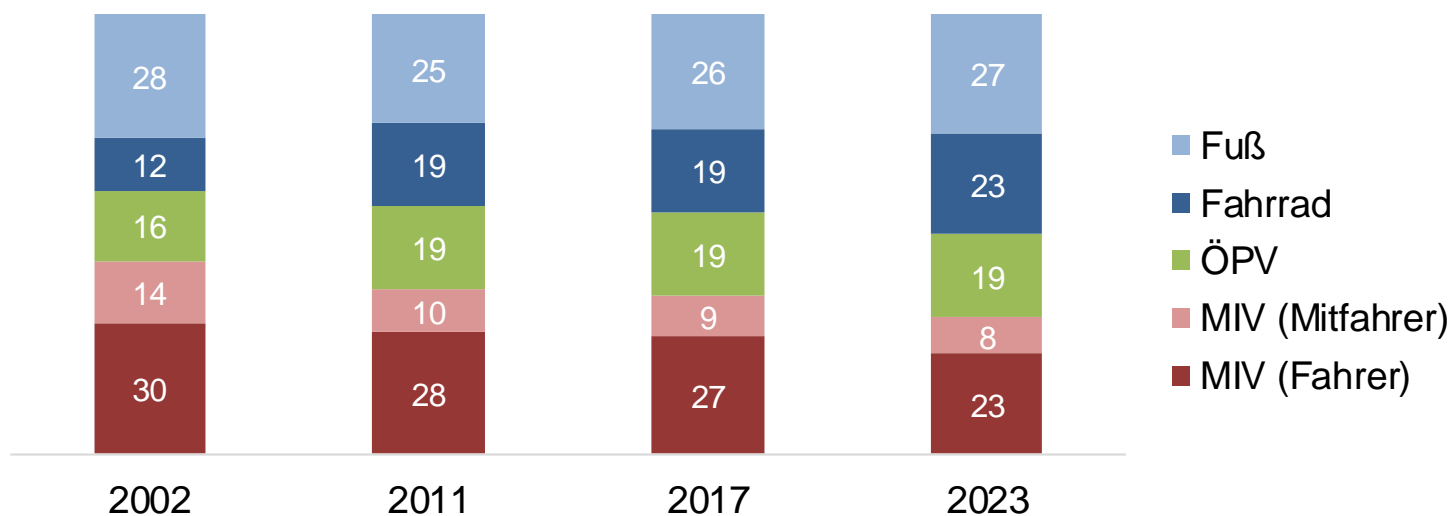
Region Hannover

Der Modal Split im Zeitverlauf: Die Entwicklung in der Stadt Hannover



Im Stadtgebiet (LHH) kann der ÖPV den Anteil von 2017 zumindest halten. Gewinnen kann insbesondere der Radverkehr. Schön: Der MIV-Anteil geht seit 2002 deutlich zurück.

Modal Split (nach Wegen) im Zeitverlauf: Stadt



Angaben in Prozent

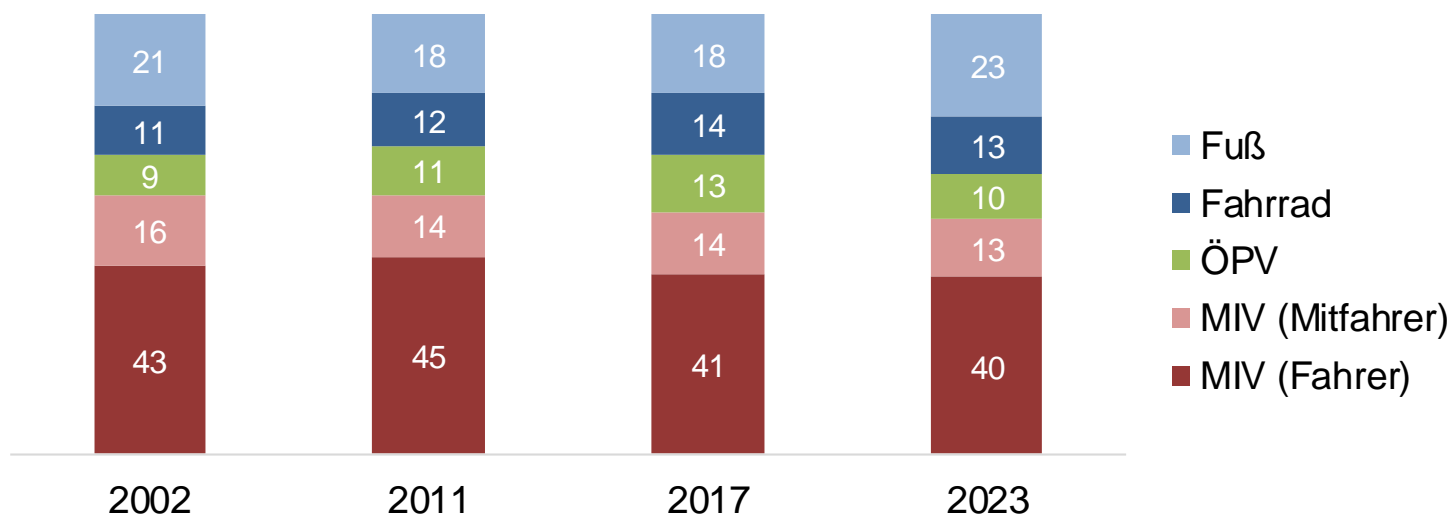
Quelle: MiD 2002; MiR, 2011; MiD 2017; MiD 2023

Der Modal Split im Zeitverlauf: Die Entwicklung im Umland



Im Umland wird die Mehrheit der Wege auch weiterhin mit dem MIV unternommen. Der ÖPV kann die bis dahin positive Entwicklung nicht fortsetzen und sinkt auf 10% ab.

Modal Split (nach Wegen) im Zeitverlauf: Umland



Angaben in Prozent

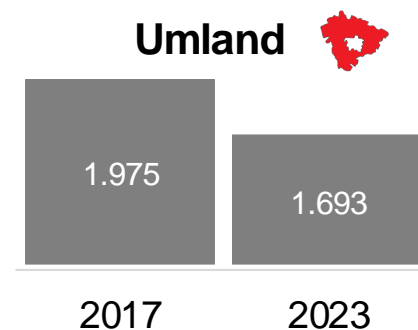
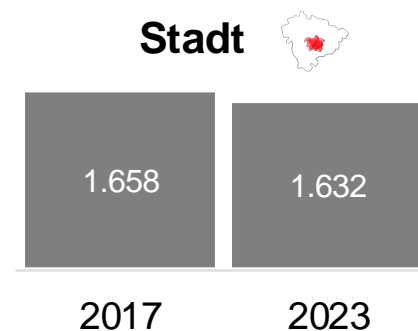
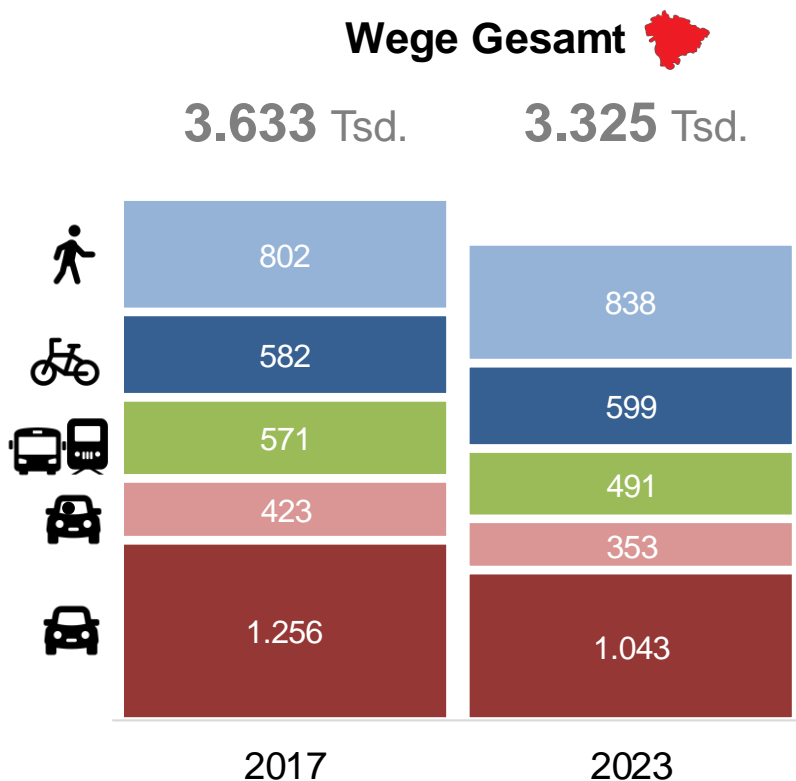
Quelle: MiD 2002; MiR, 2011; MiD 2017; MiD 2023



Region Hannover

Das Verkehrsaufkommen: Wie viele Wege werden täglich zurückgelegt?

Insgesamt werden in der Region Hannover pro Tag 3,3 Millionen Wege zurückgelegt – das ist etwas weniger als noch 2017.



Angaben in Tsd.. Quelle: MiD 2017; MiD 2023

Mobilität kompakt: Wie häufig und wie lange ist die Bevölkerung der Region Hannover unterwegs?

Die Bevölkerung der Region Hannover ist im Vergleich etwas seltener und weniger unterwegs – möglicherweise durch Homeoffice und Online-Aktivitäten. Die Unterwegszeit verkürzt sich dagegen nicht.



Mobilität am Stichtag

2017	2023
85%	83%



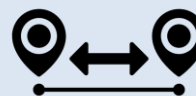
Wege pro Tag (Ø)

2017	2023
3,1	2,9



Unterwegszeit in Min.

2017	2023
78,4	80



Anzahl Pkm (Ø)

2017	2023
35,7	32,1

N = 6.201 Personen (2017); N = 7.599 Personen (2023). Angaben in Prozent. Quelle: MiD 2017; MiD 2023

Zusammenfassung

Die Richtung stimmt

- Die Richtung in Sachen Verkehrswende stimmt weiterhin: Der MIV geht insgesamt zurück, während der Umweltverbund sich steigern kann – vor allem im Stadtgebiet.
- Um die Ziele des VEPs 35+ zu erreichen, muss die Verkehrswende noch beschleunigt werden.

Plus bei Fuß- und Radverkehr

- In der Landeshauptstadt verzeichnet insbesondere der Radverkehr ein moderates Plus.
- Im Umland gibt es beim Modal Split Zuwächse bei den Fußwegen.

Stagnieren der ÖPV

- Der ÖPV stagniert insgesamt. Während im Stadtgebiet das Niveau von 2017 trotz Corona gehalten werden konnte, zeigt sich im Umland ein Minus – besonders bei den Wegen zur Arbeit.

Sinkendes Verkehrsaufkommen

- In der Summe werden weniger Wege in der Region Hannover zurückgelegt – vermutlich (auch) ein Ergebnis von Homeoffice und Online-Besorgungen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf Ihre Fragen.